

IDEE

SPORT

OpenSunday Stadt Bern Saisonschlussbericht 2025/26



Standorte: Manuel, Rossfeld, Kleefeld und Brunmatt

Veranstaltungszeitraum: 19. Oktober 2025 bis 15. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Melina Neuenschwander und Celina Bühlmann - Projektmanagement
Celina.buehlmann@ideesport.ch, 062 286 01 37
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	12
Wertvolle Zusammenarbeit	13
Anhang	14



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Pro Standort wird ein besonderes Highlight beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Turnhallen der Schulen Manuel, Rossfeld, Kleefeld und Brunnmatt in lebendige Bewegungsräume. Die Primarschulkinder konnten sich in kreativen Gruppenspielen oder vielfältigen Bewegungslandschaften frei bewegen. Zur Halbzeit wurde jeweils eine Pause mit einer gesunden und kostenlosen Zwischenverpflegung angeboten. Zusätzlich überraschte das Hallenteam die Kinder mit verschiedenen Spezialveranstaltungen. Einen Einblick in diese besonderen Momente geben die vier unten stehenden Highlights.

Weihnachtsspecial (rechts)

Die Kinder konnten im Manuel vor Ort zwischen einem Fussball-Weihnachtsturnier und einem Postenlauf wählen. Der Postenlauf bestand aus vier Stationen: Büchsen- und Ringwerfen, Slalom und Körbwerfen. Am Ende erhielt das siegreiche Team eine Medaille.



Sportheldinnen-Event (unten)

Der Sportheldinnen-Event gab einen besonderen Einblick in den modernen Fünfkampf. Die Sportheldin zeigte den Kindern im Brunnmatt und im Rossfeld die Disziplin Laser Run, was bei den Kindern und den Coaches dazu führte, dass sie die Veranstaltung als die beste aller Zeiten kürten.

Kleefeld



«Ich komme gerne ins OpenSunday, weil man viel Spass haben kann und es viele Angebote gibt. Es gibt auch immer wieder Special Events, und es ist sehr abwechslungsreich.»

Yassine, 9 Jahre, Teilnehmerin

Rossfeld



Bubble Soccer (oben)

Zehn Bubbles sorgten im Kleefeld für jede Menge Spass. Die ohnehin schon beliebte Fussballhalle war an diesem Nachmittag besonders gefragt. Alle Kinder wollten beim Spiel dabei sein. Das Gewinnerteam konnte sich am Ende noch gegen die Coaches messen.

Brunnmatt



Inklusionsevent (links)

Beim Inklusionsevent im Brunnmatt konnten die Kinder mit Dunkelbrillen einen Parkour durchlaufen. Dabei wurden die Kinder zunächst an der Hand geführt und danach nur noch mit der Stimme begleitet. Abgerundet wurde das Event durch eine Runde Goalball.

CoachProgramm

Insgesamt wurden in der Stadt Bern 328 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Nachmittag waren jeweils eine Projektleitung, ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Junior(-senior)coachs im Einsatz.

Ein zentrales Element all unserer Programme ist die gezielte Förderung von Jugendlichen. In den Projekten entwickeln die Coachs wichtige soziale, fachliche und persönliche Kompetenzen. Sie übernehmen Verantwortung in der Sporthalle, planen und leiten vielfältige Aktivitäten und nehmen eine Vorbildrolle ein. Dabei setzen sie sich für einen gesunden Lebensstil ein und ermutigen andere Kinder und Jugendliche, aktiv zu werden – sei es durch Bewegung, Engagement oder die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Manuel



«Die Saison war insgesamt sehr schön und hat viel Freude gemacht. Die Kinder waren wie immer voller Energie und haben für jede Menge Leben gesorgt. Es war durchgehend viel los, sodass es nie ruhig oder eintönig wurde. Die Herausforderungen dieses Jahr haben wir dank der guten Zusammenarbeit im Team problemlos gemeistert.» Nina, Projektleiterin

Kleefeld



«Wenn man mit den Kindern arbeitet, lernt man Geduld. Wir sind offen für alle und akzeptieren jeden. Das Team war über die ganze Saison hinweg sehr gut.» Tuana, Juniorcoach

Rossfeld



«Der Höhepunkt war das Spezialevent mit den Sportheldinnen, bei dem die Kinder Laser-Pistolenschiessen und Fechten ausprobieren konnten. Die Kinder waren sehr begeistert und hatten grosse Freude daran. Insgesamt war es einer der besten OpenSundays im Rossfeld.» Haileab, Projektleiter

Brunnmatt



«Ein Ort, an dem alle mega nett sind. Es macht mega Spass, man kann viel spielen. Einfach ein cooler Ort!» Florentina, Teilnehmerin



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

CoachProgramm

Coacheinsätze

Standort	Junior- und Juniorseniorecoachs	Seniorcoachs	Total
Brunnmatt	48	20	68
Kleefeld	87	19	106
Manuel	47	19	66
Rossfeld	71	17	88

Aus- und Weiterbildung

In allen 4 Projekten wurde je eine Teameinführung durch die Projektleitenden durchgeführt, sowie ein Teamkurs durch eine Kursleitung von IdéeSport. An den Standorten Manuel und Brunnmatt lag der Fokus des Teamkurses auf dem Thema Inklusion. Am Standort Kleefeld stand die Förderung der Auftrittskompetenz im Zentrum, während im Rossfeld die Konfliktlösungskompetenzen, sowie eine konstruktive Feedback-Kultur gestärkt wurden.

Insgesamt besuchten sechs Projektleitende einen Kurs bei IdéeSport. Vier davon besuchten den Tageskurs «Projektleitung I oder II» und zwei Projektleitende besuchten den «Inklusionskurs».

Insgesamt besuchten 8 Coachs einen Tageskurs bei IdéeSport. Fünf Coachs besuchten eine Weiterbildung zum Thema Coaching. Ein Coach besuchte den Kurs «Vorfälle in der Halle», ein weiterer das Kursmodul «Praxisaustausch» sowie jemand den «Sicherheitskurs».

Diese Saison fanden erneut, initiiert von Familie&Quartier Bern, Bystanderkurse für die Coachs statt. Aurelia Golowin (Kritische Bildung Bern) führte an den Standorten Manuel, Kleefeld, Rossfeld und Brunnmatt einen solchen Kurs durch. Ziel der Kurse war es, den Coachs im Falle schwieriger Situationen Strategien zur Deeskalation mit an die Hand zu geben.

«Mir gefallen vor allem die spannigen Sachen wie Fussball, weil man das nicht immer spielen kann. In der Schule gibt es zwar den roten Platz, aber dort sind oft viele Leute. Hier im Open Sunday kann man Basketball spielen, Sitzball, schaukeln, hängen, auf Matten springen oder 1 gegen 1 spielen.»

Gabriel, 10 Jahre, Teilnehmer

«Selten kam es zu kleineren Streitigkeiten unter den Kindern, die wir als Coachs dank der besuchten Kurse ruhig und ohne weitere Probleme klären konnten.»

Donat, 16 Jahre, Coach



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Um die Projekte bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war die Werbung über die Schulen.

Vor dem Saisonstart wurden diverse Flyer und Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Quartierkommissionen verschickt und verteilt. Während der Saison wurden Monatsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/de/suche?s=Open+Sunday+bern) sind während der Saison alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die jeweilige Projektwebseite abonniert werden.



Open Sunday Bern Brunnmatt

Für Kinder mit
und ohne
Behinderungen



Sonntags
13.30–16.30 Uhr
19.10.2025–15.03.2026
Sporthalle Brunnmatt

ideesport.ch

OpenSunday Bern Brunnmatt

Für Kinder im
Primarschulalter
Kostenlos
ohne Anmeldung
mit Zvieri

Daten 2025
Okt 19 / 26
Nov 02 / 09 / 16 / 23 / 30
Dez 07 / 14
Daten 2026
Jan 11 / 18 / 25
Feb 15 / 22
Mär 01 / 08 / 15

Sporthalle Brunnmatt
Brunnmattstrasse 16
3007 Bern
Mitnehmen
Sportkleidung, Hallen-
schuhe, Telefonnummer
der Eltern



Aktuelle
Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Kontakt 062 286 01 00, bern@ideesport.ch [stiftungideesport](https://www.instagram.com/stiftungideesport)

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Gesamt	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	90	68	68
Anzahl Besuche			
gesamt	2610	2311	2372
männlich	1573	1478	1489
weiblich	1037	819	883
divers	1	14	0
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	875	723	684
männlich	525	432	407
weiblich	350	289	277
divers	1	2	0
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	29.0	34	34.9
Durchschnitt männlich	17.5	21.7	21.9
Durchschnitt weiblich	11.5	12	13
Maximum	86	81	117
Minimum	6	13	9

Rossfeld	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	18	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	414	343	335
männlich	229	204	141
weiblich	185	139	194
divers	0	0	0
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	102	84	95
männlich	58	54	53
weiblich	44	30	42
divers	0	0	0
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	23.0	20.2	19.7
Durchschnitt männlich	12.7	12.0	8.3
Durchschnitt weiblich	10.3	8.2	11.4
Maximum	35	31	34
Minimum	14	13	12

Brunnmatt	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	18	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	421	428	349
männlich	287	242	170
weiblich	134	172	179
divers	1	14	0
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	178	159	129
männlich	102	95	64
weiblich	76	62	65
divers	1	2	0
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	23.4	25.2	20.5
Durchschnitt männlich	15.9	14.2	10.0
Durchschnitt weiblich	7.4	10.1	10.5
Maximum	55	41	30
Minimum	6	18	9

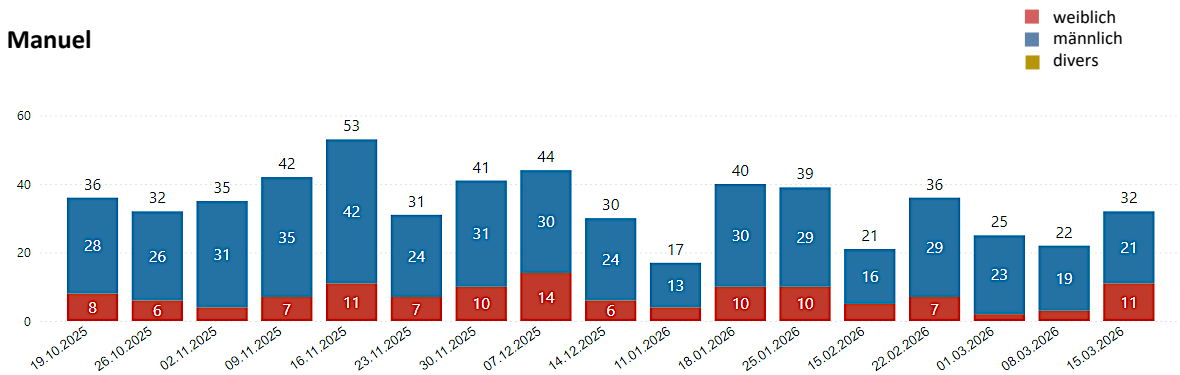
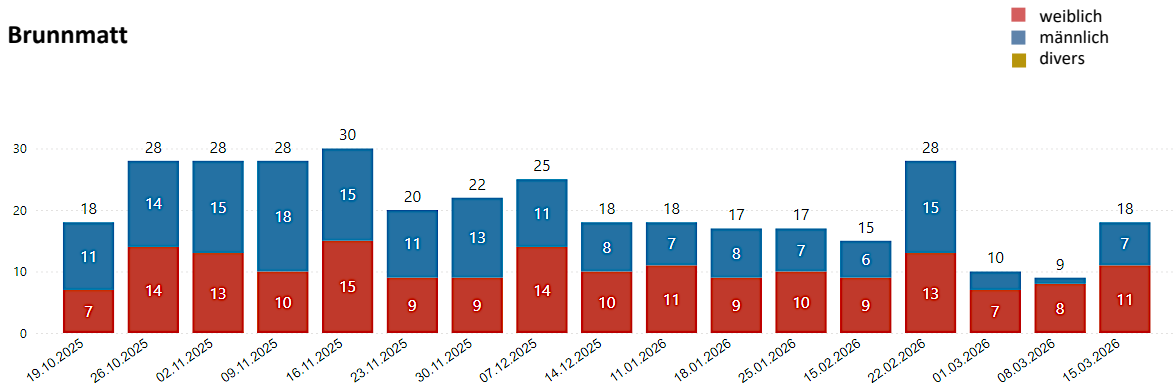
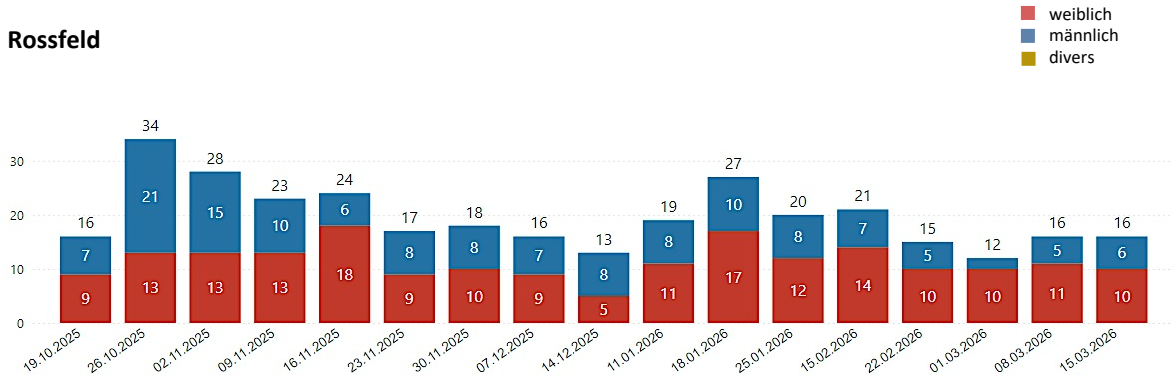
Manuel	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	18	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	569	541	576
männlich	356	347	451
weiblich	213	194	125
divers	0	0	0
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	225	218	174
männlich	146	131	119
weiblich	79	87	55
divers	0	0	0
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	31.6	31.8	33.9
Durchschnitt männlich	19.8	20.4	26.5
Durchschnitt weiblich	11.8	11.4	7.4
Maximum	62	44	53
Minimum	16	18	17

Kleefeld	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	18	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	938	999	1112
männlich	576	685	727
weiblich	362	314	385
divers	0	0	0
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	265	267	291
männlich	157	156	174
weiblich	108	111	117
divers	0	0	0
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	52.1	58.8	65.4
Durchschnitt männlich	32.0	40.3	42.8
Durchschnitt weiblich	20.1	18.5	22.6
Maximum	86	81	117
Minimum	26	44	32



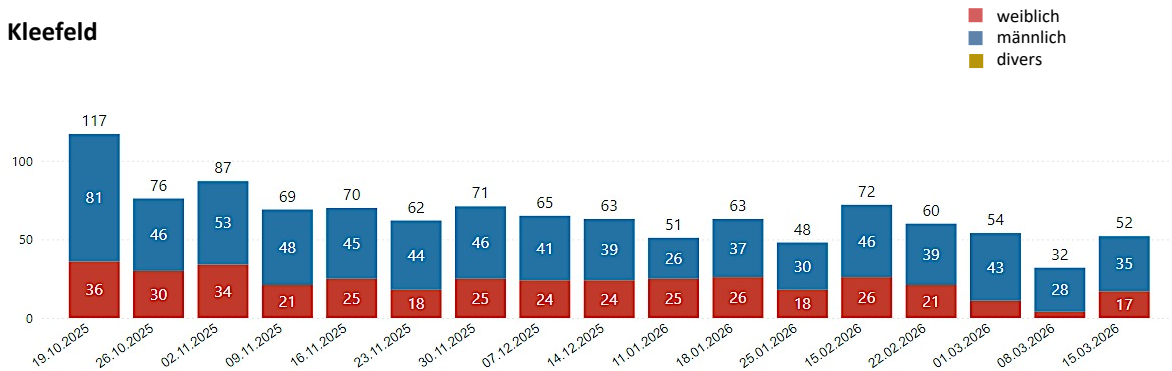
Besuche pro Veranstaltung

Alle vier Projekte wurden in dieser Saison sehr gut besucht. Der Gesamtschnitt liegt bei rund 35 Besuchen pro Veranstaltung und Projekt. Dieser Wert ist im Vergleich zur Vorsaison (2024/25: 34) leicht gestiegen und liegt auch über dem nationalen Durchschnitt (32 Kinder). Den Rekord hält das OpenSunday Kleefeld mit 117 Besuchen. Die Schwankungen unterliegen dem normalen Saisonverlauf. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saisons.



Besuche pro Veranstaltung

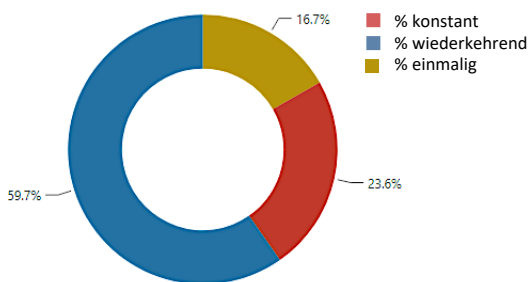
Kleefeld



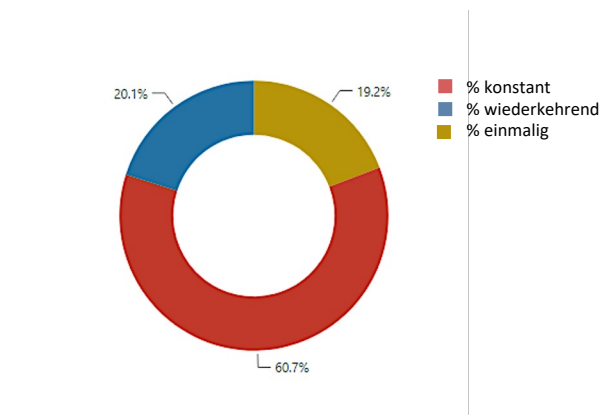
Konstanz der Besuche

Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 85 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen. Das OpenSunday Kleefeld und Manuel weisen den kleinsten Anteil an einmaligen Besuchen aus.

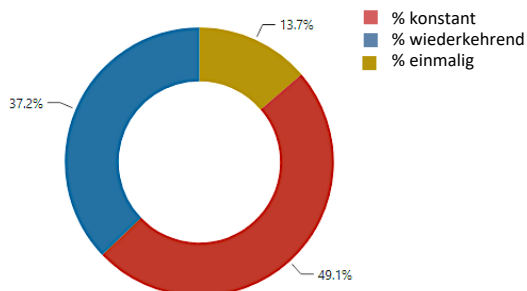
Rosselfeld



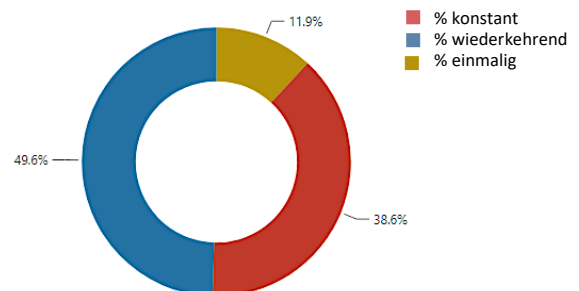
Brunnmatt



Manuel

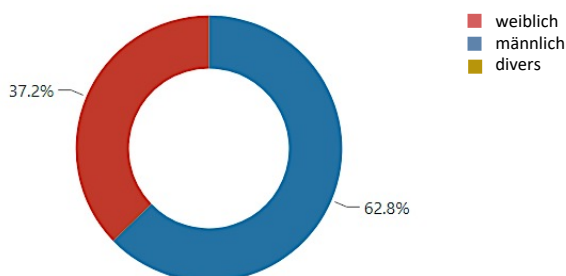


Kleefeld



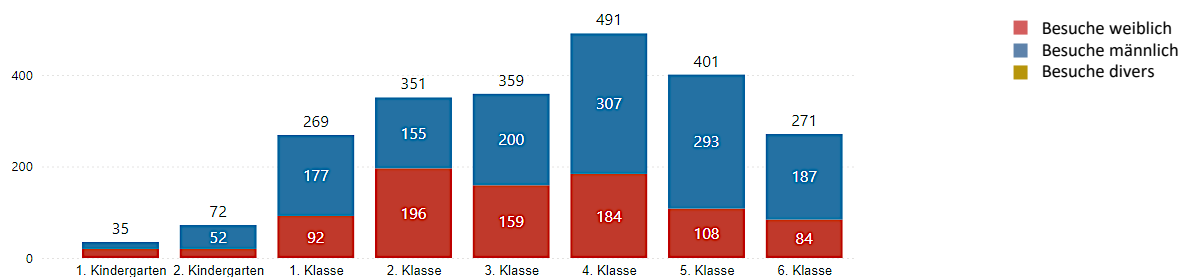
Geschlechterverteilung

Der Anteil weiblicher Teilnahmen ist im Vergleich zur Vorsaison leicht gestiegen und liegt bei 37.2 % (2024/25: 35.4 %). An den Standorten Rossfeld (57.9 %) und Brunnmatt (51.3 %) machten durchschnittlich über die Hälfte der Besuche weibliche Teilnehmerinnen aus, während die Beteiligung am Standort Kleefeld bei 34.6 % liegt. Am Standort Manuel ist der Anteil mit 21.7 % am niedrigsten. In der kommenden Saison wird an diesem Standort gezielt Werbung gemacht. An allen Standorten wird die Hallengestaltung weiterhin bewusst auf die Bedürfnisse weiblicher Teilnehmerinnen ausgerichtet und durch ansprechende Specialevents ergänzt.



Besuche nach Schulklassen

Am häufigsten wurden die Sonntagnachmittage von Kindern der 3. und 4. sowie der 5. Klasse besucht. Teilweise durften auch jüngere Geschwister an den Veranstaltungen teilnehmen, weshalb Kinder im Kindergartenalter vertreten sind. Die 1. und 6. Klässler*innen waren im Vergleich zu den restlichen Klassen am wenigsten vertreten.



«Die Saison im OpenSunday war richtig cool. Am meisten hat mir Bubble Soccer gefallen. Das Team war top, weil alle sehr nett waren und gut zu uns geschaut haben.»

Taha, 12 Jahre, Teilnehmer

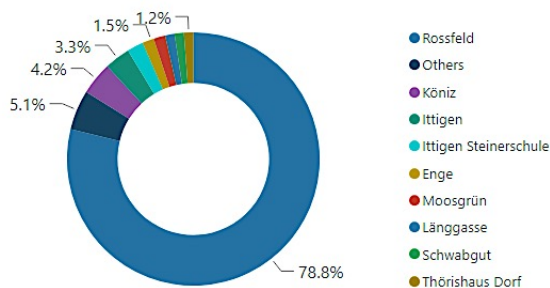
«Ich finde das OpenSunday sehr cool, ich lerne viele neue Sachen. Ich freue mich jeden Sonntag zu kommen.»

Melek, 10 Jahre, Teilnehmerin

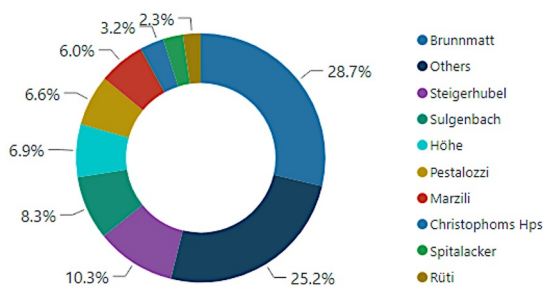
Besuche nach Schulhaus

Die teilnehmenden Kinder stammten aus unterschiedlichen Schulen. In den Quartieren Rossfeld und Kleefeld zeigte sich jedoch, dass vor allem Kinder aus den jeweiligen Schulhäusern teilnahmen, was vermutlich mit der eher abgelegenen Lage zusammenhängt. In den Quartieren Manuel und Brunnmatt hingegen nahmen Kinder aus verschiedenen Schulhäusern am OpenSunday teil.

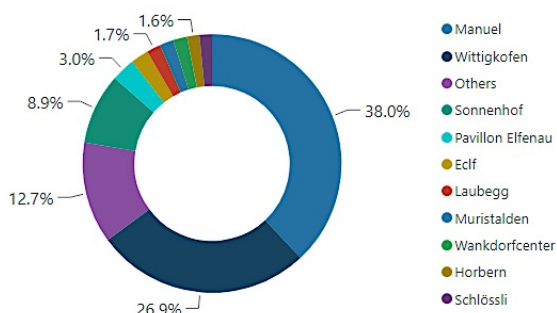
Rossfeld



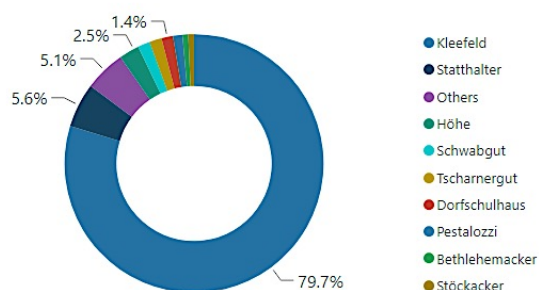
Brunnmatt



Manuel



Kleefeld



Teilnahme von Kindern mit Behinderung

Die OpenSundays sind bewusst inklusiv gestaltet. In der Stadt Bern nahmen insgesamt 15 Kinder mit Behinderungen daran teil. Zusammen besuchten sie das Angebot 80-mal. Diese erfreuliche Zahl zeigt, dass auch Kinder mit Behinderungen das Angebot schätzten und wiederholt besuchen. Alle vier Standorte zählten zwischen drei bis fünf Teilnehmer*innen mit Behinderung, was darauf hindeutet, dass die Inklusion in allen Standorten aktiv gelebt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr, in dem fünf Kinder mit Behinderungen teilnahmen, ist die Zahl in dieser Saison deutlich gestiegen. Besonders erfreulich war die Teilnahme eines Mädchens mit Behinderung im OpenSunday Brunnmatt. Das Hallenteam leistete hierbei hervorragende Arbeit und schaffte es, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der sich das Mädchen nach und nach einer Mädchengruppe anschloss und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen konnte. Dies ist hervorzuheben, da das Mädchen aufgrund einer starken kognitiven Einschränkung zu Beginn sehr zurückhaltend war und sich ausschliesslich an den Coachs orientierte.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der OpenSundays in der Stadt Bern beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam Manuel OBE1

- Hamza, Janushan, Jon, Luai, Martin, Mohsin, Musamal (Juniorcoachs)
- Merhawi, Sumaiia (Juniorseniorcoachs)
- Dan Iassu, Ijeoma Nnodim, Rayan Abed Al Mutteb (Seniorcoachs)
- Nina van Maele, Moritz Paul, Natnael Andemichael (Projektleitung)

Hallenteam Rossfeld OBE2

- Alboury, Alioune, Donat, Elsa, Enes, Eridon, Tiedros (Juniorcoachs)
- Jill, Nicola (Juniorseniorcoachs)
- Amar Ademi, Dylan Kuzmanic (Seniorcoachs)
- Haileab Mebrahtu, Meriton Bekiri, Natnael Andemichael (Projektleitung)

Hallenteam Kleefeld OBE3

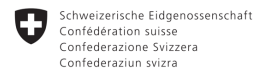
- Alea, Danja, Edisa, Eliab, Esana, Leon, Nisa, Tuana (Juniorcoachs)
- Vigan (Juniorseniorcoach)
- Muzamil Abukar, Yohans Hagos (Seniorcoachs)
- Thanushan Ravi, Vinujan Ravi (Projektleitung)

Hallenteam Brunnmatt OBE4

- Klea, Marc, Marlene, Mathis, Milo, Robert (Juniorcoachs)
- Laila (Juniorseniorcoach)
- Medina Qaja, Nour Sanjad (Seniorcoachs)
- Laila Gurtner, Philipp Häseli (Projektleitung)

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Erwin Gertsch, Hauswart Manuel
- Erich und Rita Henggeler, Hauswart*in Rossfeld
- Beat Brönnimann, Hauswart Kleefeld
- Voeng Ly, Hauswart Brunnmatt
- Mustafa Muhammadamin und Louis Amport, Rollstuhlclub Bern
- Nicole Strebel, Fachspezialistin Angebote & Events bei Sportamt Stadt Bern
- Simone Weber, Leiterin Angebote und Events bei Sportamt Stadt Bern



Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Zitate der Teilnehmenden, Coachs und Projektleitenden über die Saison

«Der Sportheldinnen-Event war cool, weil das Mädchen gut gezeigt hat, wie man Thai-Boxen macht, und sie es richtig gut konnte. Man kann sich verteidigen und andere Kampfsportarten lernen.»

Mathias, 12 Jahre, Teilnehmer

«Ein besonderes Highlight im März war der Besuch der Sportheldin Noé, die den Kindern geduldig das Volleyballspielen näherbrachte. Die Kinder konnten neue Bewegungsformen kennenlernen und hatten sichtbar Freude daran. Positiv war zudem der selbstständige Spielbetrieb beim Fussball, bei dem die Kinder ihre Teams eigenständig organisierten und fair miteinander spielten.»

Nina, 22 Jahre, Projektleiterin

«Was ich am Open Sunday so cool und interessant finde? Spielen, verschiedene Ideen und das, was man machen kann»

Maya, 10 Jahre, Teilnehmerin

«Cool, weil es da viele Spiele gibt und man tanzen kann. Und die frischen Äpfel vom Zvieri sind so fein. Das ist Open Sunday für mich.»

Djamila, 9 Jahre, Teilnehmerin

«E Ort, wo ich cool chan mit de Kolleginne herecho. De Zvieri isch chillig zum esse, und Spiele macht Fun»

Layla, 12 Jahre, Teilnehmerin

«Open Sunday macht Spass. Die Kinder können Sport machen und zusammen Zeit verbringen!»

Laila, 16 Jahre, Coach

«Die Saison wurde mit einem besonderen Zvieri und einer Mischung aus Staffetten-Formen und ‹normalem› Programm abgerundet. Die Stimmung war ausgelassen, die Teilnehmenden hatten viel Spass, und man konnte die Entwicklung der letzten Saison massgeblich sehen.»

Laila, 22 Jahre, Projektleiterin

Anhang

Anhang 1: Zitate der Teilnehmenden, Coachs und Projektleitenden über die Saison

«Eines unserer Ziele zu Beginn der Saison war, ein vielfältigeres Programm mit speziellen Aktivitäten zu planen und jede Woche die Hallenplanung an einen Coach abzugeben. Aus meiner Sicht haben wir nicht nur das Ziel erreicht, das Ziel hat auch das Team verändert. Früher hatte das Coachteam Mühe, neue Dinge anzunehmen. Dies hat sich mit dieser Saison komplett verändert, denn heute gehören neue Ideen zum Tagesbrot!»

Laila, 22 Jahre, Projektleiterin

«Das Sportheldinnen-Event war ein Highlight dieser Saison. Die Sportheldin konnte die Sportart Thaiboxen sehr gut vorstellen, und die Kinder hatten Spass. Das Team verstand sich einwandfrei und war sehr gut eingespielt. So konnten wir gemeinsam eine gute Saison verbringen.»

Thanushan, 20 Jahre, Projektleiter

Anhang

Anhang 2: Saisonschlussbericht verfasst von einem Juniorcoach des OpenSunday Rossfeld



Open Sunday Saison Bericht

Autor

Ich heisse Donat Vuckovic, bin 16 Jahre alt und habe im Jahr 2024 während meiner Oberstufenzeit als Junior-Coach (JC) begonnen zu arbeiten. Zuvor besuchte ich den Open-Sunday regelmässig bis zur 6. Klasse.

Ab der nächsten Saison 2026/27 werde ich als Junior-Senior-Coach (JSC) tätig sein. Darauf freue ich mich sehr, da ich meine Fähigkeiten weiterentwickeln und noch mehr Verantwortung übernehmen kann.

Hallenbetrieb



Die Kinder wünschten sich ein Zug, der von den Coaches betrieben wurde

In dieser Saison wurden die Veranstaltungen regelmässig von den Kindern besucht. Meistens kamen mehr Mädchen als Knaben vorbei. Die Kinder besuchten und verliessen die Veranstaltung mit einem sehr grossen Lächeln, welches eine sehr prägnante Stimmung in der Halle erzeugt.

Wir stellten die Halle so auf, dass ein möglichst breites Spielangebot vorhanden war. Mit diesen Ansätzen gelang es uns, die Kinder weitgehend selbstständig spielen zu lassen, während wir gleichzeitig die Aufsicht behielten und für ihre Sicherheit sorgten. Zudem gingen wir auf die Wünsche der Kinder ein, was ihre Motivation und Zufriedenheit zusätzlich steigerte.

Gegen Ende der Saison führten wir ein besonderes Sportevent durch. Eine Sportheldin besuchte uns gemeinsam mit ihrem Trainer und gestaltete den Hallenaufbau anders als gewohnt. Die Sportheldin ist professionelle Fechterin und Laser-Pistole schiessen und brachte den Kindern ihre Sportart näher.

Der Besuch war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Coaches eine gelungene Überraschung. Insgesamt wurde das Event von allen als sehr positives und bereicherndes Erlebnis wahrgenommen.



Ein Schiessstand, wo die Kinder mithilfe des Trainers ein Ziel treffen müssen.

Highlights / Lowlights

Selten kam es zu kleineren Streitigkeiten unter den Kindern, die wir als Coaches dank der besuchten Kurse ruhig und ohne weitere Probleme klären konnten.

Gegen Ende der Veranstaltungen benötigten die Kinder immer weniger Unterstützung. Im Verlauf der Saison wurden sie zunehmend selbstständiger und konnten viele Situationen eigenständig lösen.

Anhang

Anhang 3: Beitrag im Newsletter für die Quartiere Länggasse und Engehalbinsel am 14.02.2026

#sportimquartier

IdéeSport öffnet Turnhallen und lanciert das Projekt Sportheldinnen

Die Stiftung OpenSunday öffnet im Februar und März die Turnhalle im Rossfeld. Jeden Sonntag können Kinder von der 1. bis 6. Klasse dort kostenlos und unter Anleitung spielen und sich bewegen.

Text: Celina Bühmann



Bewegung, Spiel und Spass an den OpenSundays, Bild: Christian Jaeggi /IdéeSport

Die OpenSundays [Rossfeld](#), [Brunnmatt](#), [Manuel](#) und [Kleefeld](#) finden von Oktober bis März jeden Sonntag statt. Die Sporthallen sind jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Das niederschwellige Angebot schafft einen geschützten Raum, in dem sich Kinder treffen, bewegen und austoben können. Spiel, Sport und Spass stehen im Zentrum – von abwechslungsreichen Bewegungslandschaften über Gruppenspiele bis hin zu Spezialevents. Ein gesundes Zvieri rundet das Angebot ab. Die OpenSundays sind inklusiv gestaltet und stehen auch Kindern mit körperlichen, kognitiven oder psychischen Einschränkungen offen.

Im Februar und März rückt die Stiftung IdéeSport erneut den Frauen- und Mädchensport ins Zentrum. Mit dem Projekt Sportheldinnen werden weibliche Vorbilder aus dem Sport sichtbar gemacht. Im Rahmen der Berner OpenSundays finden auch «Sportheldinnen-Events» statt, bei denen Kinder Sportarten wie 5-Kampf, Thaiboxen, Volleyball oder Leichtathletik kennenlernen und ausprobieren können. Sportlerinnen aus der Region besuchen die Anlässe, geben Einblicke in ihre Sportarten und fördern Freude an Bewegung. Ziel ist es, Mädchen und junge Frauen zu motivieren, sportlich aktiv zu werden und Stereotypen im Sport aufzubrechen.

Die Bewegungsangebote finden noch bis am 15. März statt. > [Flyer](#)

Mehr Infos zu den einzelnen Standorten > [hier](#)

Mehr übers Sportheldinnen-Projekt > [hier](#)